

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1947)

Heft: 94

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Wir möchten alle Mitglieder sehr ermuntern, den Internationalen Kongreß in Luxemburg zu besuchen. (Beachten Sie bitte die Mitteilungen auf Seite 8).

Unsere Berufstagung vom 14./15. September findet im Leukerbad statt. Wir wollen einmal nicht nur Berufsvorträge hören, sondern auch unsere bedeutendsten Kurorte kennen lernen. Am Montag machen wir gemeinsam noch dem kantonalen Kurbad «Lavey les Bais» einen Besuch, um auch die Sandbäder usw. uns erklären zu lassen. Die Sektionen fahren wieder mit Kollektiv-Billets, um die Reise so billig wie möglich zu gestalten. Ab Zürich soll ein roter Pfeil gemietet werden, damit wir erst am Sonntagmor-

gen wegreisen müssen.

Jedes Mitglied soll es sich zur Pflicht machen, an den Tagungen dabei zu sein und die Anmeldeformulare, die später jedem zugestellt werden, prompt auszufüllen.

Mit der Suvaal konnte neuerdings eine teilweise Preiserhöhung unserer Tarifsätze erreicht werden. Die Mitglieder werden dann davon direkt verständigt werden.

In Zürich wurde die Organisation der Fachschule durch die Regierung dem Verband übertragen und hoffen wir, durch die Zusammenarbeit aller interessierten Stellen den Kurs ab 3. Januar 1948 beginnen zu können.

J. B.

Wevoby, Amsterdam

Wissenschaftlicher Frühjahrskongress der Masseure und Heilgymnasten in Holland, 23. April bis 2. Mai 1947 in Amsterdam

Auf die freundliche Einladung der „Nederlandsche Genootschap voor Heilgymnastiek en Massage“ haben sich 24 Kolleginnen und Kollegen zusammengefunden, um mit einem Autocar gemeinsam die Reise nach Holland zu machen und an dem Kongreß teilzunehmen. Die gesamte Reise war sehr schön und auch in Holland erwartete uns ein überreich beladenes, sehr interessantes Programm. Wir möchten auch hier nochmals den Organisatoren, vor allem Frl. de Haas, dem Vorstand, unseren Führern Herrn Dekker und Bom recht herzlich danken für alle erwiesene Freundlichkeiten und für alle

ihre Bemühungen um unser Wohl.

Gerne möchten wir hier recht ausführlich über die Reise erzählen, aber fast wissen wir nicht wo beginnen. Ueber jeden Reisetag hat immer wieder ein anderer Teilnehmer einen Bericht verfassen müssen, den wir nun jedem Schweizerbesucher des Kongresses als bleibende Erinnerung in die Hände geben dürfen. Aus diesem Berichtsheft greifen wir einige Tage heraus, und hoffen, auch in den nächsten Nummern Ihnen weiter zu berichten und Sie so recht „gluschtig“ zu machen, bei einer andern Gelegenheit auch mitzureisen.

J. B.

Kurs für Bindegewebs-Massage

Anmeldungen für den am 15. Juni 1947 beginnenden Kurs sind an den Unterzeichneten zu richten. Dieser Kurs umfaßt 14 Doppelstunden und wird täglich gehalten bis Ende Juli. Kursgeld beträgt Fr. 150.—. Es werden nicht mehr als höchstens 8 Personen angenommen.

E. Frauchiger, Zürich-Heuried, Burstwiesenstr. 53